

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 29.09.2015, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	20:30 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	1 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Joachim Behm Herr Fritz Bredfeldt Herr Bodo Clausen Herr Reimer Fülcher Herr Arnold Helmcke Herr Klaus-Dieter Hinck Herr Jörg Maczeyzik Frau Heidemarie Meins Frau Annegret Mißfeldt Frau Stephanie von Moers Herr Burkhard Müller Herr Hartmut Müller Herr Hans-Werner Park Frau Petra Reck Herr Tobias Rischer Herr Jan-Uwe Schadendorf Frau Anja Schuppe Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken Herr Dr. Manfred Spies Herr Peter Strübing Herr Werner Weiß Frau Iris Westenfelder Herr Volker Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Herr Paul Cheglov Herr Jörg Franck Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing
<u>ferner anwesend:</u>	Herr Heidrich, Seniorenbeirat Frau Höch, Beauftragte für Menschen mit Behinderung
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Rettmann

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.
Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Berichtswesen
3.	Bericht des Seniorenbeirats
4.	Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
5.	Bezuschussung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten
6.	Elternbeiträge für die Kindertagesstätten in Bad Bramstedt
7.	Änderung Stellenplan 2015
8.	Weiteres Vorgehen der Stadt (und der Region) gegen das sog. "Fracking" – ggf. Beschlussfassung
9.	Anfragen
10.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest Frau Mißfeld persönliche Worte zur Flüchtlingssituation und dankt ganz ausdrücklich allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitarbeiterinnen des Sozialamtes.

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde weist Herr Kütbach auf die Anregung gem. § 16 e Gemeindeordnung von Herrn Lange hin. Das Schreiben liegt allen als Tischvorlage vor.

Die Stadtverordnetenversammlung verweist die Beratungen in den Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten.

02. Berichtswesen

Flüchtlingssituation

Herr Kütbach berichtet, dass in Bad Bramstedt derzeit 123 Flüchtlinge leben. Bisher konnten alle dezentral in Wohnungen untergebracht werden.

Wieviele dieses Jahr noch durch den Kreis zugewiesen werden, kann nicht vorausgesagt werden, da die Prognosen wöchentlich nach oben korrigiert werden.

Im nächsten Jahr ist eventuell sogar mit bis zu 400 Flüchtlingen zu rechnen.

Nach der Unterbringung ist der nächste wichtige Punkt die Integration.

Herr Kütbach erklärt den Unterschied zwischen den durch den Kreis zugewiesenen Flüchtlingen zu denen, die durch das Land in der Halle der Bundespolizei untergebrachten Flüchtlinge.

Die Stadt wird eine Webside einrichten, auf der alle Informationen rund um das Thema Flüchtlinge in Bad Bramstedt gesammelt werden sollen.

Bleek

Die Eröffnung des neu gestalteten Bleecks erfolgt am 31.10.2015. Es wird Aktionen der Marktbesucher sowie der Stadt geben. Am selben Tag ist auch die Neueröffnung des Kaisersaals mit einer Ü 30 Party geplant.

Schulverband

Der Haupt- sowie der Finanzausschuss des Schulverbandes tagt am 07.10.2015. Es wird über die Baumaßnahmen an den Schulen informiert.

Weiteres Thema wird der Einsatz von Schulassistenten an den Grundschulen sein. Um einen freien Träger mit der Durchführung zu beauftragen, muss zunächst ein Vertrag mit dem Land geschlossen werden.

Nordgate

Der Nordgateverbund präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der Expo Real in München.

Tage der Industriekultur am Wasser

Herr Kütbach weist auf diese Veranstaltung hin. Es gibt am 03. und 04.10.2015 kostenlose Führungen durch den Stadtarchivar.

Stadtradeln

Bad Bramstedt hat am Stadtradeln teilgenommen. Es wurden insgesamt 15.456 km erradelt und somit 2.226 kg an Immisionen eingespart.

Herr Clausen regt an, dass der Bereich „Stadtwerke“ in das Berichtswesen mit aufgenommen wird.

Kritisch findet er, dass die Verwaltung ablehnende Bescheide übergeordneter Behörden insbesondere bei Verkehrsangelegenheiten widerstandslos akzeptiert bzw. nicht genug Druck für eine schnelle Umsetzung macht.

Herr Kütbach sagt zu, diese Kritik im Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten aufzugreifen.

Herr Bredfeldt bittet um Aufklärung, warum die Fallzahlen für die Sozialstaffel (Bericht S. 18) von 2014 auf 2015 so stark gefallen sind.

Es wird eine Erläuterung mit dem Protokoll zugesagt.

Herr Helmcke fragt nach, ob gegen die Vorauszahlungsbescheide für die Baumaßnahme Bleeck Widersprüche und Klagen erfolgt sind.

Laut Herrn Kütbach stehen noch keine Gerichtstermine fest. Eine Information erfolgt im Berichtswesen.

03. Bericht des Seniorenbeirats

Herr Heidrich, der neue Vorsitzende des Seniorenbeirats, verweist auf den schriftlichen Bericht und berichtet von verschiedenen Veranstaltungen.

Frau Mißfeldt dankt dem Seniorenbeirat für die gute und wichtige Arbeit.

04. Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Auch Frau Höch weist auf den schriftlichen Bericht hin.

Sie spricht die Umbaumaßnahmen an der Grundschule Maienbeeck an. Herr Kütbach sagt weitere Informationen hierzu zu.

05. Bezuschussung der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten in Bad Bramstedt

Herr Wrage hält eine Erhöhung im nächsten Jahr für angemessen.

Herr Dr. Spies verweist auf die Beratungen im Sozialausschuss und erklärt, dass die Mittagsverpflegung eigentlich ganz kostenfrei sein müsste.

Frau Schuppe spricht sich für eine moderate Erhöhung aus, da die Qualität des Essens in den letzten Jahren gestiegen ist.

Herr Bredfeldt schlägt vor, die Anbieter zu verpflichten, Kostenobergrenzen einzuhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Elternbeitrag für die Mittagsverpflegung der Kindertagesstätten wird nicht angehoben und wird auf 51,00 € monatlich festgesetzt.

In das Vertragswerk für die Budgetierung ist die Zuschussung für die Mittagsverpflegung mit einzuarbeiten. Grundlage ist, dass die Stadt Bad Bramstedt die Defizitkosten übernimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

06. Elternbeiträge für die Kindertagesstätten in Bad Bramstedt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Bei den Regelplätzen ist die Beschlussfassung so auszulegen, dass 25 % der Betriebskosten abzudecken sind. Insofern ergibt sich bei einem Elternbeitrag von 25 % der Betriebskosten ein Kostensatz von 1,1616923077 € pro Stunde. Dieser Kostensatz ist dann hochzurechnen, d.h. Anzahl der Wochenstunden x 13 Wochen : 3 Monate = Elternbeitrag*
- 2. Bei den Krippenplätzen sind bei den nachfolgend aufgeführten Stundenzahlen die Höchstsätze der niedrigen Stufe anzusetzen.*
 - 37,5 Std. = Elternbeitrag 236,00 €*
 - 47,5 Std. = Elternbeitrag 296,00 €*
 - 50 Std. = Elternbeitrag 296,00 €*

3. *Die Kosten für einen Krippenplatz sind solange zu zahlen, wie das Kind einen Krippenplatz in Anspruch nimmt.*

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen

07. Änderung des Stellenplan 2015

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 gemäß dem Entwurf und dem beigefügtem Stellenplanentwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

08. Weiteres Vorgehen der Stadt (und der Region) gegen das sog. „Fracking“

Herr Kütbach gibt weitere Erläuterungen zur Vorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bezeichnung der Stadt Bad Bramstedt als „Frackingfreie Gemeinde“ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

09. Anfragen

Keine Wortmeldungen

10. Verschiedenes

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 15.12.2015 statt.

Annegret Mißfeldt
Bürgervorsteherin

gesehen:
Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

Marion Rettmann
Protokollführerin